



„Schwieriger als im Hinspiel“: VC Wiesbaden reist zu Meister Schwerin

(MS / Wiesbaden / 23.02.2018) Wenn die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden am Sonntagnachmittag um 14:30 Uhr beim SSC Palmberg Schwerin aufschlagen, dann treffen die Hessinnen nicht nur auf den amtierenden Deutschen Meister, sondern auch auf einen heißen Meisterschaftsfavoriten der aktuellen Saison.

Schwerin belegt derzeit den zweiten Platz in der Volleyball Bundesliga und tritt mit 15 Siegen aus 18 Spielen im Rücken an. Der deutliche Sieg des Teams von Bundestrainer Felix Koslowski vor etwas mehr als einer Woche gegen den Dresdner SC – der SSC schlug den DSC mit 3:0 – sollte zusätzliches Selbstvertrauen gegeben haben.

Der VCW trifft also in der Fremde auf einen Gegner, der nicht so leicht zu bespielen sein dürfte. Und dies gilt auch oder gerade erst recht, weil Wiesbaden in der Hinrunde einen 3:1-Sieg gegen Schwerin feiern konnte. „Das wird für uns jetzt deutlich schwieriger als im Hinspiel. Unser Gegner wird sich das kein zweites Mal gefallen lassen“, ist sich VCW-Chef-Coach Dirk Groß sicher. Außerdem werde der SSC seinen Heimvorteil und seine internationale Erfahrung in die Waagschale werfen. „Schwerin wird die drei Punkte unbedingt holen wollen und wir werden versuchen möglichst selbstbewusst dagegen zu halten.“ Die letzte Restmüdigkeit nach dem kräftezehrenden Doppelspieltag zuletzt solle dafür auch noch aus den Gliedern geschüttelt werden.

Damit dies gelingt, macht sich der VCW-Tross bereits am Samstag in aller Frühe Richtung Norden auf. Um 7 Uhr morgens startet das Team nach Mecklenburg-Vorpommern und legt dann beim SVG Lüneburg einen Zwischenstopp ein. „Der Männer-Bundesligist stellt uns dort seine Halle für ein zweistündiges Training zur Verfügung“, berichtet Groß. Am Sonntagmorgen dann soll das Mannschaftsgefühl bei einem gemeinsamen Brunch noch einmal gestärkt werden.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Bis auf Mittelblockerin Julia Osterloh werden alle fitten Spielerinnen die Reise nach Schwerin mit antreten. Auch Tanja Sređić steht wieder im Training und wird am Sonntagnachmittag einsatzbereit sein.

Die Partie zwischen dem SSC Palmberg Schwerin und dem VC Wiesbaden wird um 14:30 Uhr in der Palmberg-Arena angepiffen. Sportdeutschland.TV überträgt das Spiel live unter: http://sportdeutschland.tv/vbl/vbl-ssc-palmberg-schwerin-vs-vc-wiesbaden_3

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Playoff-Halbfinale der Volleyball Bundesliga. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Bronzemedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de